

Zielanalyse						Stand: 2021
Kurz	Ausbildungsberuf					Zeitrichtwert
WiSo	Kaufmännische Ausbildungsberufe					40
Kompetenzbereich Nr.	Bezeichnung des Kompetenzbereichs					Jahr
II	Wirtschaftliches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft analysieren					2
	Kernkompetenz Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, gesamtwirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge zu interpretieren, darauf aufbauend die am Leitbild einer Sozialen Marktwirtschaft orientierte Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland zu bewerten und marktformenabhängige Preisbildungsprozesse darzustellen.					
Schule, Ort		Lehrkräfteteam				
Bildungsplan¹			didaktisch-methodische Analyse			
kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler stellen die wechselseitigen Beziehungen der Wirtschaftssubjekte mit Hilfe des Modells des Wirtschaftskreislaufs grafisch dar (<i>Sektoren: Unternehmen, Haushalte, Staat, Ausland, Vermögensänderung</i>) und analysieren die Auswirkungen von Veränderungen gesamtwirtschaftlicher Größen auf ihr Unternehmen.		LS01 Gesamtwirtschaftliche Kreislaufprozesse analysieren	Wirtschaftskreislauf Analysebericht	Systeme untersuchen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen	einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf	03
Sie charakterisieren das Bruttoinlandsprodukt als ein wichtiges Maß für die wirtschaftliche Leistung eines Landes und unterscheiden hierbei zwischen der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung. Anhand statistischer Daten interpretieren die Schülerinnen und Schüler die Veränderungen des realen und nominalen Bruttoinlandsproduktes und des Volkseinkommens. In diesem Zusammenhang führen sie Berechnungen durch (<i>Entstehungsrechnung: Anteil der Wirtschaftsbereiche am BIP; Ver-</i>		LS02 Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung interpretieren	Schaubildbeschreibung Präsentation Argumentationsliste Berechnungen Analysebericht	Informationen strukturieren systematisch vorgehen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen		05

¹ [Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg \(KM\) \(2014\): Kompetenzbeschreibungen für den Unterricht in der kaufmännischen Berufsschule bei Lernfeldlehrplänen ohne Schwerpunktbildung \(Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“\), S. 3 f.](#)

[Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg \(KM\) \(2014\): Kompetenzbeschreibungen für den Unterricht in der kaufmännischen Berufsschule bei Lernfeldlehrplänen mit Schwerpunktbildung \(Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“\), S. 4 f.](#)

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
wendungsrechnung: Anteil der produzierten Güter nach Art ihrer Verwendung; Verteilungsrechnung: Lohnquote, Gewinnquote). Mit Hilfe der Ergebnisse aus der Entstehungsrechnung beurteilen sie die Bedeutung ihrer Branche für Wachstum und Beschäftigung in Deutschland.						
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Aussagekraft des Bruttoinlandsprodukts als Maßstab für den Wohlstand eines Landes kritisch und zeigen alternative Wohlstandsindikatoren auf (<i>Lebensstandard, Einkommensverteilung, Bildungsstand der Bevölkerung, Umweltbelastung</i>).		LS03 BIP als Wohlstandsindikator kritisch hinterfragen	Kurzvortrag Diskussion	Alternativen finden und bewerten sachlich argumentieren Urteile verantwortungsbewusst bilden unterschiedliche Standpunkte tolerieren	Projekt möglich	02
Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Grundgedanken und die Ordnungsmerkmale (<i>Rolle des Staates, Eigentumsform, Verträge, Produktion/Handel, Konsum, Arbeitsmarkt, Berufs-/Arbeitsplatzwahl</i>) der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland und untersuchen den Einfluss dieses Ordnungsrahmens auf einzelbetriebliches und privates Handeln.		LS04 Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft verdeutlichen	Übersicht	Informationen nach Kriterien aufbereitet darstellen Schlussfolgerungen ziehen		03
Anhand von Praxisbeispielen unterscheiden sie Formen und Ziele der Kooperation und Konzentration (<i>Kartell, Trust</i>) und beurteilen deren Folgen (<i>Wettbewerb, Arbeitnehmer, Verbraucher</i>). Vor diesem Hintergrund begründen sie die Notwendigkeit einer staatlichen Wettbewerbspolitik.		LS05 Wettbewerbsbeschränkungen beurteilen	Präsentation Stellungnahme Diskussion	Informationen strukturieren sachlich argumentieren begründet vorgehen mit Medien sachgerecht umgehen unterschiedliche Standpunkte tolerieren	Projekt möglich	05
Die Schülerinnen und Schüler kennzeichnen den Markt als Ort des Zusammentreffens von Angebot und Nachfrage. Sie grenzen das Modell des vollkommenen Marktes von unvollkommenen Märkten ab und systematisieren Marktformen nach der Zahl der Marktteilnehmer (<i>Polypol, Angebotsoligopol, Angebotsmonopol</i>). Am Beispiel der Börsen-		LS06 Marktformen systematisieren	Übersicht	Zusammenhänge herstellen begründet vorgehen		01

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
preisbildung ermitteln die Schülerinnen und Schüler tabellarisch und grafisch Gesamtangebot, Gesamtnachfrage und das Marktgleichgewicht bei einem Polypol auf dem vollkommenen Markt. Ausgehend von einer Ungleichgewichtssituation durch Verschiebung der Angebots- bzw. Nachfragekurve erläutern sie den Anpassungsprozess hin zu einem neuen Marktgleichgewicht.		LS07 Börsenpreisbildung simulieren und Anpassungsprozess darstellen	Tabelle Preis-Mengen-Diagramme	Lösungsstrategien entwickeln Schlussfolgerungen ziehen Abhängigkeiten finden	Börsenspiel möglich	05
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Wirkungsweise von Staatseingriffen mit Hilfe des Modells des vollkommenen Polypols. Sie unterscheiden marktkonforme und marktkonträre Staatseingriffe und beurteilen deren Auswirkungen auf die Marktteilnehmer und den Staat.		LS08 Wirkung von Staatseingriffen untersuchen	Preis-Mengen-Diagramme Stellungnahme	Abhängigkeiten finden Zusammenhänge herstellen sachlich argumentieren Urteile verantwortungsbewusst bilden unterschiedliche Standpunkte tolerieren		03
Die Schülerinnen und Schüler stellen tabellarisch die Erlös-, Kosten- und Gewinnsituation des Angebotsmonopolisten bei unterschiedlichen Preisen dar und ermitteln die Erlös- bzw. die gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination. Sie übertragen die gewonnenen Erkenntnisse in eine Grafik (<i>Erlös, Kosten, Verlustzonen, Gewinnzone, Gewinnschwelle, Gewinngrenze, Erlösmaximum, Gewinnmaximum</i>).		LS09 Preisbildung des Monopolisten darstellen	Tabelle Diagramm Entscheidungsblatt	Lösungsstrategien entwickeln Schlussfolgerungen ziehen Entscheidungen treffen		03
Im Rahmen der Preisbildung beim Angebotsoligopol grenzen die Schülerinnen und Schüler kooperatives und nichtkooperatives Anbieterverhalten voneinander ab (<i>Verdrängungswettbewerb, Preisstarrheit, Preisführerschaft, Preisabsprachen</i>). Sie begründen situationsbezogen, unter welchen Voraussetzungen solche Verhaltensweisen als erfolgsversprechend einzustufen sind.		LS10 Verhaltensweisen von Oligopolisten aufzeigen	Übersicht Handlungsempfehlung	Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen Entscheidungen treffen gruppenspezifische Prozesse gestalten	Strategiespiel möglich	02